

Wilo-Förderpreis 2007 verliehen

Leistung zahlt sich aus

Die drei besten Auszubildenden der Sanitär- und Heizungsbranche im Land Brandenburg wurden jetzt im Rahmen der Leipziger SHKG-Messe mit dem Wilo-Förderpreis Ost ausgezeichnet. Erstmals ging die Auszeichnung an Absolventen des neuen Ausbildungsberufes Anlagenmechaniker-SHK. Mit der Verleihung des Wilo-Förderpreises sind Preisgelder in Gesamthöhe von 3000 Euro verbunden.

Pro Kopf 1000 Euro

Kooperationspartner ist in diesem Jahr der Fachverband Land Brandenburg. Die drei gleichrangigen Gewinner des diesjährigen Wilo-Förderpreises Ost sind Tobias Kreibich aus Premnitz, Martin Altnau aus Sayda und Stephan Kretschmer aus Forst. Sie erhielten jeweils 1000 Euro. Übergeben wurden die Auszeichnungen durch Udo Kunz, Leiter der Verkaufs- und Marketingabteilung Heizung bei Wilo. Die Förderpreisverleihung fand am 24. Oktober 2007 im Rahmen der Berufsbildungskonferenz auf dem Messestand der Fachverbände Ost statt. Udo Kunz betonte anlässlich der Preisverleihung: „Der Förderpreis ist ein Beispiel dafür, dass Leistung in ist und sich auszahlt.“

Preise auch in NRW

Einen Tag zuvor war in Dortmund der Wilo-Förderpreis NRW verge-



Sind stolz auf die Auszeichnung: (v. l.) Stephan Kretschmer, Martin Altnau und Tobias Kreibich – im Hintergrund freut sich Udo Kunz von Wilo mit

ben worden. Hier kooperiert Wilo bereits seit vielen Jahren mit dem Fachverband NRW. Die Preisträger lauten: Andreas Seibel aus Bad Berleburg (1. Platz, 1500 Euro), Tobias Schneider aus Morsbach (2. Platz, 1000 Euro) und Björn Wagner aus Detmold (3. Platz, 750 Euro). Der Förderpreis ist einer von vielen Bereichen, in denen sich die Dortmunder Wilo AG für die Nachwuchsförderung engagiert. So hat Wilo auch ein Stipendienprogramm für Studierende ins Leben gerufen. Die 2006 gegründete Wilo Stiftung fördert engagierte Studenten und Absolventen, die auf dem Zukunftsfeld Energieeffizienz in Gebäuden

herausragende Leistungen nachweisen können, mit Geldprämien, Auslandsaufenthalten und Stipendien. Die Wilo Stiftung soll in Forschung und Lehre Impulse zum schonenden Umgang mit Ressourcen und zur Nachhaltigkeit moderner Gebäudetechnik geben.

Des Weiteren unterstützt Wilo die bundesweite Initiative des VDI und der Deutschen Wirtschaft „Sachen machen“ zur Stärkung des Technikstandorts Deutschland. „Sachen machen“ wurde 2006 gestartet und verfolgt das Ziel, den Nachwuchs für Technikthemen zu begeistern und entsprechend zu fördern.